

## Zum zehnten Mal: Literarische Wortmeldungen zur Gegenwart gesucht!

Gesellschaftliche, politische und geopolitische Entwicklungen, Zuspitzungen, Umwälzungen scheinen immer schneller zu passieren. Das zwingt zum Reagieren – und erschwert ein Innehalten, Reflektieren, Gestalten. Künstler:innen können sich den Freiraum nehmen, um aus der Distanz heraus differenzierte inhaltliche, ästhetische und kritische Positionen zu komplexen Themen und gesellschaftlichen Diskursen zu entwickeln. Sie können im geschützten Raum der Fiktion Alternativen und Varianten, Utopien und Dystopien durchspielen. Und genau dazu möchten wir Autor:innen auch in diesem Jahr wieder aufrufen.

**Liebe Verleger:innen, Lektor:innen, Agent:innen, Literaturkritiker:innen und -vermittler:innen, wir bitten Sie als Expert:innen um Empfehlung und Einreichung von Texten für den WORTMELDUNGEN Ulrike Crespo Literaturpreis 2027! Ebenso bitten wir Sie, Autor:innen zum Verfassen kritischer Texte zu ermutigen.**

Auf welche exzellente literarische Position sind Sie zuletzt aufmerksam geworden? Welche:r literarische Autor:in ist für Sie die kritische Stimme der Zeit? Welcher herausragende Text zur gesellschaftlichen Lage verdient mehr Aufmerksamkeit? Welche literarischen Texte zur Gegenwart sollten jetzt geschrieben werden?

Im Rahmen des Programms WORTMELDUNGEN werden exzellente literarische Positionen ausgezeichnet, die sich kritisch mit gegenwärtigen gesellschaftlichen Themen auseinandersetzen. Der WORTMELDUNGEN Ulrike Crespo Literaturpreis für kritische Kurztexte zeichnet den Preisträger:inentext mit 35.000 Euro aus. Die Shortlist-Nominierung ist mit 3.500 Euro dotiert.

Folgende Kriterien müssen die vorgeschlagenen Texte und Autor:innen erfüllen:

- Die eingereichten literarischen Texte setzen sich **kritisch mit relevanten gesellschaftlichen Themen** auseinander.
- Als Textformen sind **literarische Prosa und literarische Essays** zugelassen.
- Die Texte müssen **aktuell** und damit nicht älter als maximal zwei Jahre sein.
- Die Texte dürfen in der Form, in der sie eingereicht werden, **noch nicht veröffentlicht** sein. Sollten veröffentlichte Vorformen des Textes existieren, die für die Einreichung überarbeitet wurden, ist dies im Formblatt zur Einreichung anzugeben.
- Texte, die bereits im Rahmen anderer Ausschreibungen und Auszeichnungen präsentiert wurden, sind von der Einreichung ausgeschlossen.
- Die Texte sind **deutschsprachig**; Übersetzungen werden nicht akzeptiert.
- Die Texte sind zwischen **12 und 25 Normseiten** (ca. 1.800 Zeichen inkl. Leerzeichen) lang.
- Romanauszüge, dramatische Texte und Lyrik sowie ausschließlich journalistische Texte sind von der Bewerbung ausgeschlossen.

- Die Autor:innen müssen bereits ein nicht selbstständig finanziertes literarisches Debüt bei einem anerkannten Verlag im deutschsprachigen Raum veröffentlicht haben.

#### Bei der Einreichung ist zu beachten:

- Autor:innen können nicht selbstständig einreichen, sondern werden durch Sie vorgeschlagen.
- Zur vollständigen Einreichung gehören eine knappe Autor:innenvita sowie das ausgefüllte und unterschriebene Formblatt (Download: [www.wortmeldungen.org/literaturpreis/preis](http://www.wortmeldungen.org/literaturpreis/preis)).
- Die Texte sind anonymisiert im PDF-Format einzureichen, das heißt die Textdatei darf nur den Texttitel, aber keinen Autor:innennamen enthalten.
- Alle drei Dateien (Text, Autor:innenvita, ausgefülltes Formblatt) sind an folgende Adresse zu schicken: [info@wortmeldungen.org](mailto:info@wortmeldungen.org)
- Bitte beachten Sie die Statuten zum Preis: [www.wortmeldungen.org/literaturpreis/preis](http://www.wortmeldungen.org/literaturpreis/preis)
- Einsendeschluss ist der 30.09.2026

Es ist ausdrücklich erwünscht, dass Texte vorgeschlagen werden, die für die Einreichung zum WORTMELDUNGEN-Literaturpreis verfasst wurden. Die Ausschreibung des Preises versteht sich als Aufforderung und Ermutigung an Autor:innen, gesellschaftskritische Texte zu verfassen.

#### Termine im Überblick:

- Einsendeschluss: 30.09.2026
- 1. Jurysitzung: Anfang Dezember 2026
- Veröffentlichung der Shortlist: 13.01.2027
- WORTMELDUNGEN-Abend mit den Autor:innen der Shortlist im Literaturhaus Frankfurt: 11.02.2027
- 2. Jurysitzung: Ende Februar 2027
- Bekanntgabe des Preisträgers:der Preisträgerin: Mitte März 2027
- WORTMELDUNGEN-Preisverleihung: 11.06. 2027 in Frankfurt am Main

#### Jury

Eine interdisziplinär besetzte Jury nominiert aus den Einreichungen eine Shortlist von fünf Texten, die Anfang 2027 auf der WORTMELDUNGEN-Website veröffentlicht wird. Die Veröffentlichung wird medial sowie durch einen Shortlist-Abend im Frankfurter Literaturhaus begleitet.

In einer zweiten Jurysitzung Ende Februar 2027 wird ein Preisträger:innentext ausgewählt, der sich ästhetisch wie inhaltlich in herausragender Weise mit einem gesellschaftlich relevanten Thema kritisch auseinandersetzt.

Die Jurymitglieder sind René Aguigah (Kulturjournalist), Aida Baghernejad (Journalistin und Podcasterin), Bernadette La Hengst (Musikerin), Maria Muhle (Philosophin), Cornelia Pierstorff (Literaturwissenschaftlerin), Petra Piuk (Autorin und WORTMELDUNGEN-Preisträgerin 2018) und Beate Tröger (Literaturkritikerin).

### **Preisverleihung und Publikation**

Die Preisverleihung findet im Juni 2027 in Frankfurt am Main statt. Dort erhält der:die Preisträger:in den mit 35.000 Euro dotierten Preis. Die Preisverleihungsveranstaltung wird gemeinsam mit der:dem Preisträger:in kuratiert.

Der Preisträger:innentext erscheint als Buch in der WORTMELDUNGEN-Reihe des Verbrecher Verlags.

### **WORTMELDUNGEN-Förderpreis**

Anfang April wird der WORTMELDUNGEN-Förderpreis ausgeschrieben. Der:die Träger:in des WORTMELDUNGEN-Literaturpreises formuliert dafür eine These oder Fragestellung, die an das im eigenen Text behandelte Thema anschließt. Nachwuchsautor:innen sind aufgerufen, sich literarisch mit dem Thema des Preisträger:innentextes zu beschäftigen und eigene kurze Texte (Essay und Prosa) einzusenden.

Eine mit Literaturkritiker:innen, Lektor:innen, einem:einer fachlichen Expert:in und dem:der Preisträger:in besetzte Jury nominiert aus den Einsendungen in einer ersten Sitzung eine Shortlist von zehn Titeln, die auf der WORTMELDUNGEN-Website veröffentlicht werden. In einer zweiten Sitzung werden aus der Shortlist drei Texte ausgewählt, die mit dem Förderpreis in Höhe von insgesamt 15.000 Euro ausgezeichnet werden.

Der WORTMELDUNGEN-Literaturpreis 2027 ist ein Programm der Crespo Foundation in Kooperation mit dem Literaturhaus Frankfurt und dem Verbrecher Verlag.

Präsentiert von hr2-kultur und blauschwarz berlin.

Weitere Informationen auf den Websites der WORTMELDUNGEN und der Crespo Foundation:

[www.wortmeldungen.org](http://www.wortmeldungen.org)

[www.crespo-foundation.de](http://www.crespo-foundation.de)

Rückfragen bitte per Mail an [info@wortmeldungen.org](mailto:info@wortmeldungen.org) oder telefonisch unter 069 / 271079521.